



Kanton Basel-Stadt



STADTENTWICKLUNG
KLYBECK-KLEINHÜNINGEN

Mitwirkungsbericht zur Auftaktveranstaltung vom 17.4.2023

STADTENTWICKLUNG KLYBECK-KLEINHÜNINGEN

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau & Architektur
Juni 2023



TITELBILD
 Gruppenaufgabe an der Veranstaltung zu «Mein Quartier heute»

BILD LINKS
 Gruppenaufgabe an der Veranstaltung zu «Mein Quartier morgen»

Inhalt

Überblick der Veranstaltung	2
Mein Quartier heute	6
Mein Quartier morgen	8
Fazit	12
Anhang	
Auswertung Mein Quartier heute nach Teilraum	17
Kleinhüningen.....	18
Klybeck.....	20
Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai.....	22
Klybeckplus.....	24
Gebiete ausserhalb.....	25
Auswertung Mein Quartier morgen nach Thema	26
Freiraum.....	26
Verkehr.....	28
Nutzung & Bebauung.....	30
Carte blanche.....	32
Prozess.....	33

Im Basler Norden eröffnen die Modernisierung der Hafeninfrastruktur sowie die veränderte Nutzung von Industriearealen einzigartige Chancen. Klybeck und Kleinhüningen können sich aus ihrem räumlichen Korsett lösen und schrittweise an den Rhein und an die Wiese wachsen. Über neue Brücken verbinden sie sich mit Huningue und Weil am Rhein zu einem trinationalen Stadtteil am Wasser. Auf den ehemaligen Werkarealen im Klybeck und den Hafensarealen am Klybeckquai und am Westquai können durchmischte Quartiere entstehen, in denen mehr als 20'000 Menschen leben und arbeiten werden. Neue S-Bahn- und Tramverbindungen verbessern die Erreichbarkeit und setzen weitere Impulse für die Entwicklung.

Die «Stadtentwicklung Klybeck-Kleinhüningen» bildet die Klammer für alle anstehenden Entwicklungen in diesem Stadtteil, wie die Hafententwicklung, die Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai, die Arealentwicklung klybeckplus, das 3Land sowie die Weiterentwicklung der bestehenden Quartiere.

Mit der Stadtentwicklung Klybeck-Kleinhüningen werden grundlegende Fragen aufgeworfen:

Wie stellen wir uns die neu entstehenden Quartiere vor? Wie gelingt eine sorgfältige Verflechtung von Neu und Alt? Was braucht es, damit die heutigen Quartiere und deren Bewohnerinnen und Bewohner bestmöglich von der Entwicklung profitieren und lebenswerte Stadt- und Freiräume entstehen?

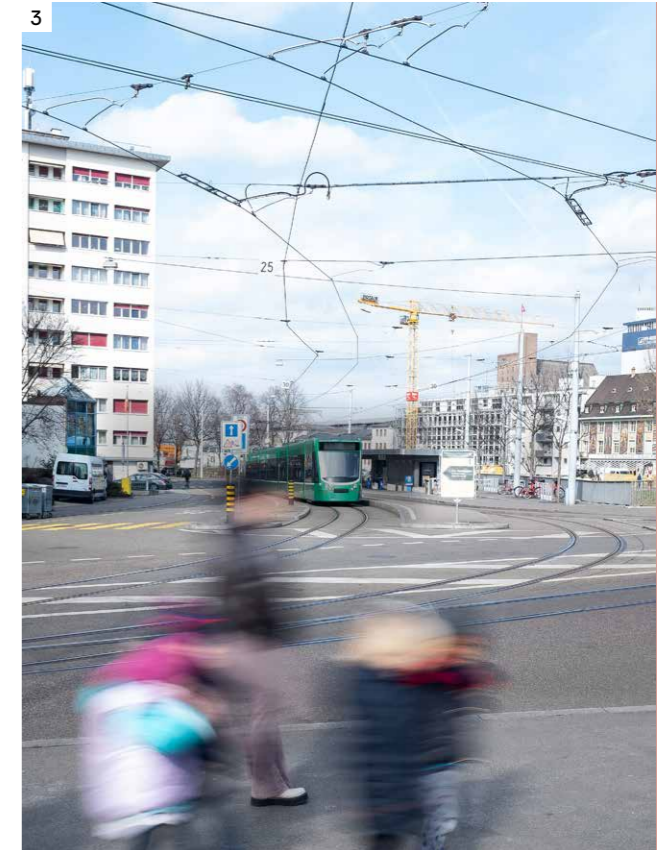
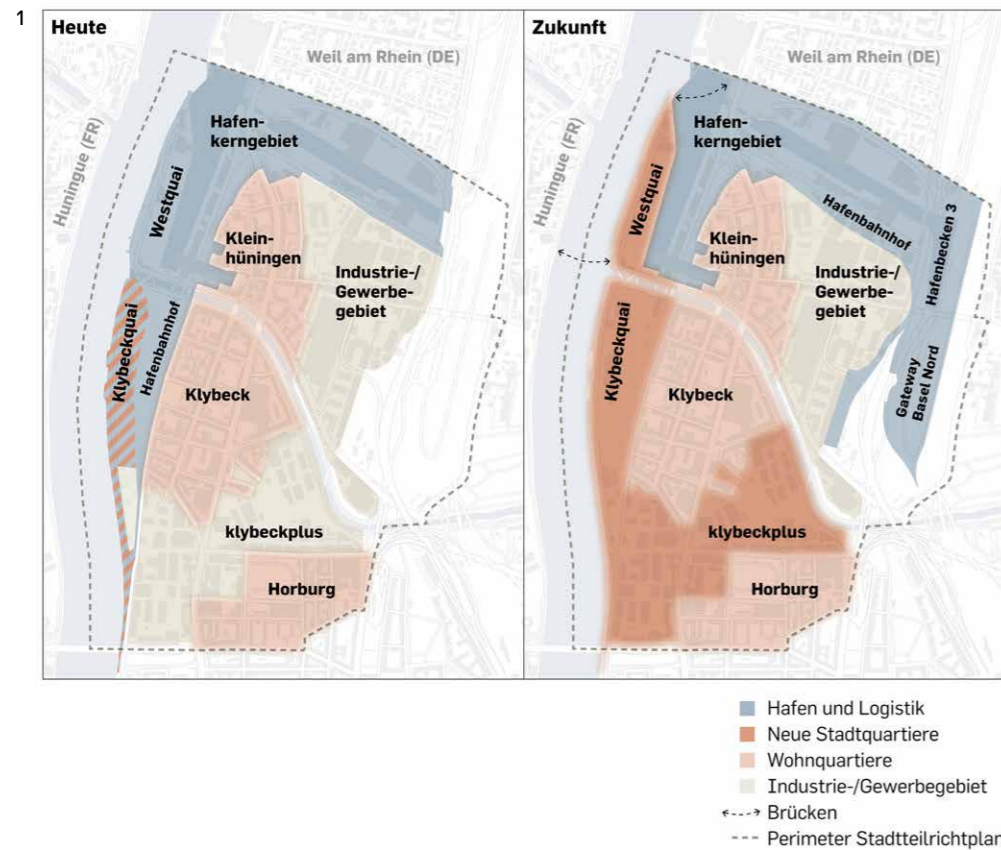
Antworten darauf können nur in engem Zusammenspiel der Planungen und aller beteiligten Akteure gefunden werden. Einen besonderen Stellenwert hat dabei der Austausch mit der Bevölkerung. Die Erarbeitung des Stadtteilrichtplans ist ein wichtiger Kommunikations- und Beteiligungsprozess, der voraussichtlich drei Jahre in Anspruch nehmen wird. Die Quartierbevölkerung, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, Firmen, Verbände, Organisationen und alle interessierten Baslerinnen und Basler sollen ihr Wissen einbringen können und Zugang zu Informationen haben. Die Bevölkerung konnte sich zu den Arealentwicklungen bereits in verschiedenen Foren äussern. Die vielfältigen Anliegen und Reaktionen aus den bisherigen Beteiligungsveranstaltungen, aus statistischen Befragungen sowie politischen Vorstössen werden die Planungen weiterhin begleiten.

Über 200 interessierte Personen sind der Einladung von Regierungsrätin Esther Keller und dem Stadtteilsekretariat Kleinbasel gefolgt und nahmen an einer ersten Informations- und Beteiligungsveranstaltung im Gondrand-Ge-

bäude an der Uferstrasse teil. Gemeinsam mit dem für die Planung beauftragten Büro stellte das Bau- und Verkehrsdepartement den aktuellen Stand der Projekte vor. Anschliessend haben die Teilnehmenden ihr Wissen und ihre Anregungen zu den Quartieren Klybeck und Kleinhüningen (heute und in Zukunft), zur Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai sowie zum Beteiligungsprozess eingebracht. Die Teilnehmenden haben sich intensiv mit den Fragestellungen auseinandergesetzt und den Planungsverantwortlichen aufgezeigt, was ihnen an ihren Quartieren gefällt, wo sie Probleme sehen und welches die Stärken und Schwächen der Quartiere sind. Auf den nachfolgenden Seiten wird zusammengefasst, welche Anliegen eingebracht und welche Erkenntnisse aus der Veranstaltung gewonnen wurden. Diese Ergebnisse fliessen in den weiteren Planungsprozess ein.

Wir bedanken uns für die aktive Mitarbeit und den regen Austausch! Weitere aktuelle Informationen sind einsehbar auf der Website www.klybeck-kleinhüningen.ch.

- 1 Plan der Teilräume heute und morgen
- 2 Im Herzen von Klybeck
- 3 Tramhaltestelle Kleinhüningen



Am 17. April 2023 fand die erste Informations- & Beteiligungsveranstaltung zur Stadtentwicklung Klybeck-Kleinhüningen statt. Die Veranstaltung nahm den Fadenbisheriger Beteiligungen im Stadtteil wieder auf.

Anschliessend begann der erste Beteiligungsblock zum Thema «Mein Quartier heute». Markus Nollert, Planer des Stadtteilrichtplans, nahm die Teilnehmenden mit auf eine Reise durchs Quartier und zeigte verschiedene «Schätze». Anschliessend bat er die Teilnehmenden, ihre persönlichen «Schätze» und «Hindernisse» im Quartier auf einer grossen Karte aufzuzeigen. Die Ergebnisse sind auf S. 6-7 zusammengefasst.

Im zweiten Beteiligungsblock zum Thema «Mein Quartier morgen» wurden alle Teilnehmenden gebeten, sich gedanklich in die Zukunft zu versetzen und sich zu fragen, welche Anliegen sie an die Nutzung, die Freiräume und den Verkehr haben und ob sie mit den grundsätzlichen Stossrichtungen der Planung einverstanden sind. Zudem wurden die Teilnehmenden gefragt, wie und zu welchen Themen sie sich künftig einbringen möchten. Die Ergebnisse hierzu finden sich auf S. 8-11.

Zum Schluss zogen die Referierenden ein erstes Fazit zu ihren Erkenntnisse aus der Veranstaltung. In diesem Bericht sind die wichtigsten Erkenntnisse auf S. 12 zusammengefasst.

Einleitend erläuterte Regierungsrätin Esther Keller die Bedeutung und Ziele der Stadtentwicklung. Anschliessend blickte Beat Aeberhard, Kantonsbaumeister, auf die bisherige Beteiligung zurück und gab einen Einblick in den aktuellen Stand einzelner Arealentwicklungen wie Klybeckquai-Westquai, Hafenbahn oder klybeckplus. Martin Sandtner, Kantonsplaner, erläuterte die Bedeutung des Instruments «Stadtteilrichtplan», welcher nun erarbeitet wird und zeigte den Prozess der kommenden Jahre auf.

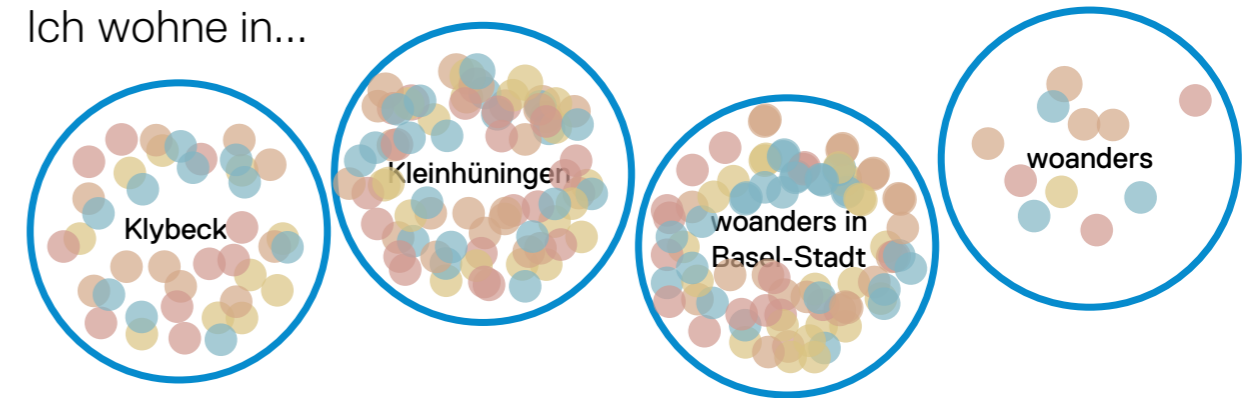
DIE REFERATE FINDEN SIE ONLINE ZUM NACHSCHAUEN UNTER:
WWW.KLYBECK-KLEINHÜNINGEN.CH > BETEILIGUNG



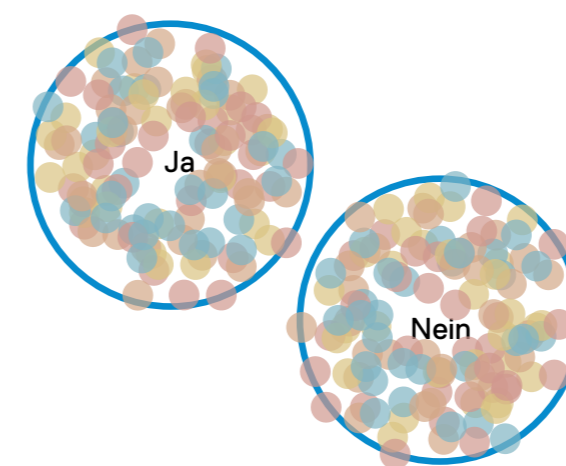
Regierungsrätin Esther Keller lud ein zur Veranstaltung.

Bei der Anmeldung konnten die Personen ihren Bezug zum Quartier und zur Stadtentwicklung Klybeck-Kleinhüningen angeben:

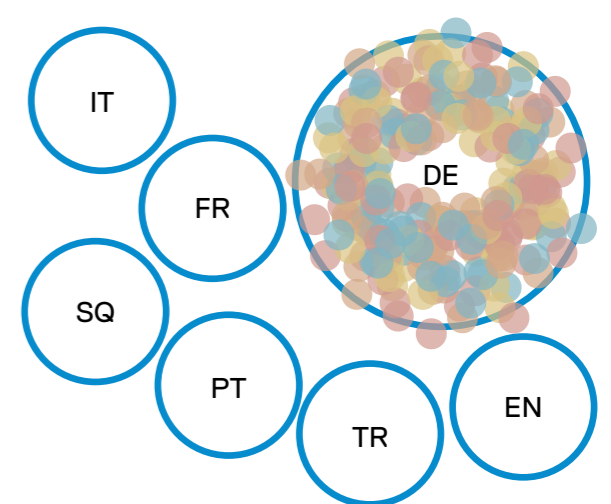
Ich wohne in...



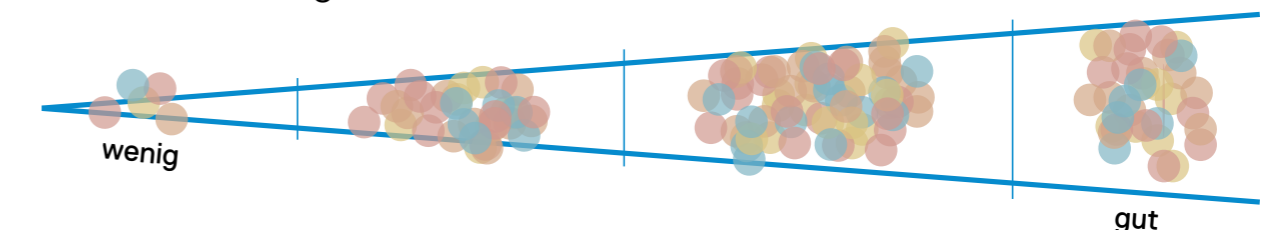
Arbeiten Sie in Klybeck oder Kleinhüningen?



Auf welche Sprache möchten Sie teilnehmen?



Wie gut kennen Sie sich mit der Stadtentwicklung in Klybeck und Kleinhüningen aus?



Im ersten Block wurden die Teilnehmenden in vier Gruppen eingeteilt. Jede Person war dazu aufgerufen, je vier Kärtchen zu beschriften und diese auf einem grossen begehbaren Bodenplan zu platzieren. Der Blick sollte auf die heutigen Quartiere gerichtet und folgende Fragen beantwortet werden:

Was gefällt Ihnen im Quartier?
Welche Gebäude oder Orte sind Ihnen besonders wichtig?

Wo sehen Sie ein Problem? Wo halten Sie sich nicht gerne auf?

Total wurden 452 Kärtchen auf den Bodenplan gelegt. Im Folgenden werden die häufigsten Aussagen kurz zusammengefasst je Teilraum.

Übergreifende Voten & Fragen / 43 Voten

- «Das gefällt mir gut» 😊
- + fallende Barrieren
 - + Potenziale der bestehenden Grünräume unterschätzt
 - + günstige Wohnungen und Atelierplätze
- «Hier sehe ich ein Problem» 😞
- schlechte Verbindung zur restlichen Stadt
 - Autoverkehr
- «Sonstiges» 😊
- Dorfcharakter soll erhalten bleiben
 - Abfall und Dreck

Klybeckquai und Westquai / 151 Voten

- «Das gefällt mir gut» 😊
- + Zwischennutzungen
 - + freier Raum, "lauter" Raum
 - + Rheinufer
 - + Sport-/Yachthafen
 - + Hafencharakter
- «Hier sehe ich ein Problem» 😞
- Schienen
 - Barrieren
 - Autoposer
 - Kriminalität
 - Schmutz



Bodenplan erster Block der Veranstaltung

Hafen / 42 Voten

- «Das gefällt mir gut» 😊
- + Rostiger Anker
 - + Industriecharakter
- «Hier sehe ich ein Problem» 😞
- Hafenecken 3 / Gateway Basel Nord
 - Durchgangsverkehr nach Deutschland

Kleinhüningen / 83 Voten

- «Das gefällt mir gut» 😊
- + Dorfcharakter
 - + alter Dorfkern mit Kirche
 - + renaturiertes Wieseufer
 - + Angebote im Stücki
- «Hier sehe ich ein Problem» 😞
- Verkehrslärm (Schwerverkehr)
 - unübersichtliche Situation für Fahrräder
 - Autoposer
 - Angebote im Stücki
 - neues Quartier rund ums Stücki

Klybeck (mit Horburg) / 89 Voten

- «Das gefällt mir gut» 😊
- + Horburgpark
 - + Umgestaltung der Wiese (weiteres Potenzial)
 - + soziokulturelle Angebote (Humbug, Aktienmühle, Quartiertreffpunkt KlyK)
 - + Durchmischung des Quartiers
 - + günstige Mieten und Ateliers
 - + Franck-Areal
- «Hier sehe ich ein Problem» 😞
- wenig Grünflächen
 - Verkehrslärm, Autoposer

Klybeck Industrie / 44 Voten

- «Das gefällt mir gut» 😊
- + Umgestaltung der Wiese
 - + Humbug
 - + Grünräume
- «Hier sehe ich ein Problem» 😞
- Altlasten
 - Investorenfreundlichkeit
 - Verkehrssituation für Velos
 - Neubaupläne

Die ausführliche Auswertung ist im Anhang auf S. 17-25.

Im zweiten Block fokussierten sich die vier Gruppen auf die künftige Entwicklung des Stadtteils. An Wänden zu den Themen «Quartier Kleinhüningen», «Quartier Klybeck» und «Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai» konnten die Teilnehmenden Anliegen einbringen. Die Fragestellungen sowie eine Übersicht der wichtigsten Kernaussagen sind nachfolgend zusammenfassend kurz abgebildet.

Quartiere Kleinhüningen und Klybeck

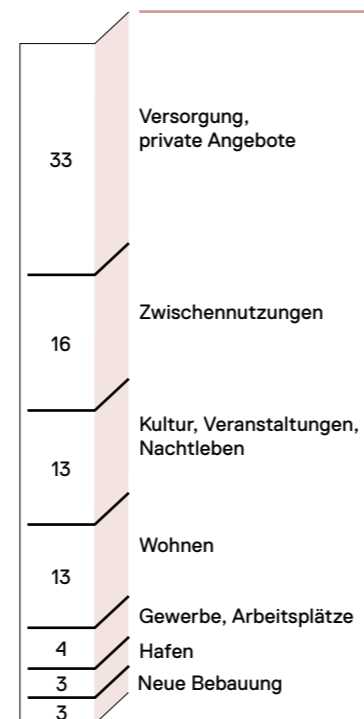
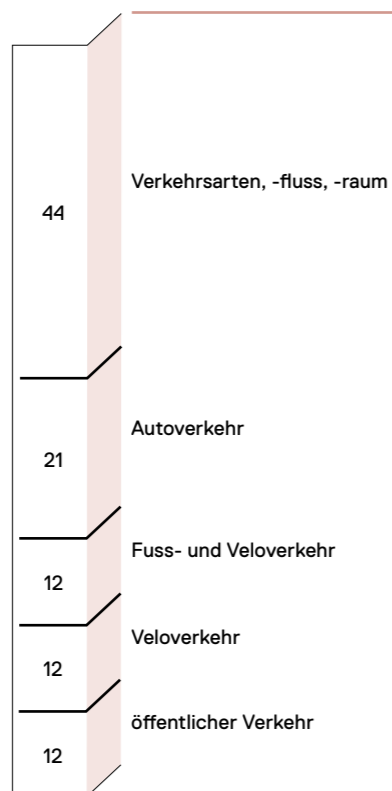
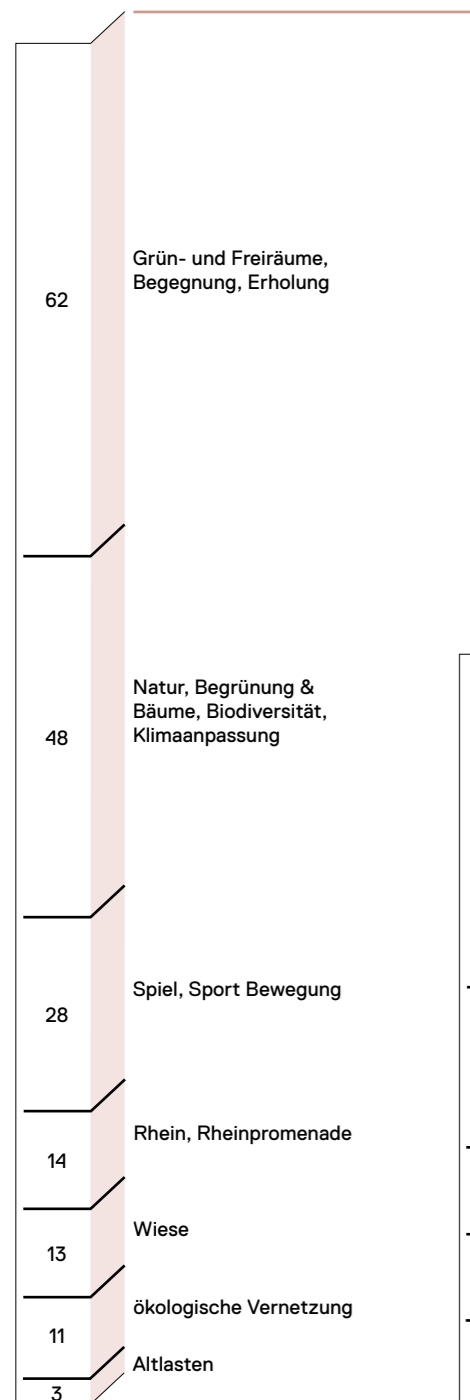
Welche Anliegen haben Sie an die Freiräume und die Natur im Quartier?

Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai

Was möchten Sie in den geplanten Freiräumen künftig machen können?

179 Voten / Fokus der Anliegen:

- viele vielfältige Begegnungsorte schaffen für alle Generationen
- Klimaanpassung und Begrünung des Stadtteils, insbesondere Bäume pflanzen und Biodiversität bzw. Natur stärken
- Spiel- und Sportmöglichkeiten schaffen
- Rheinpromenade als wichtiger Ort grosszügig ausgestalten
- Wieseufer umgestalten



Quartiere Kleinhüningen und Klybeck

Welche Anliegen haben Sie an den Verkehr im Quartier?

Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai

Welche Anliegen haben Sie an den Verkehr am Klybeckquai und Westquai?

98 Voten / Fokus der Anliegen:

- Verkehrsberuhigung (weniger Durchgangsverkehr und Lärm)
- Auswirkungen des künftigen Verkehrs auf die Bestandsquartiere beachten
- Veränderung des Modal-Split: Reduktion Schwerverkehr und Autoverkehr, Fokus auf (sicheren) Fuss- und Veloverkehr
- Erschliessung öffentlicher Verkehr auf bestehendem Netz



Quartiere Kleinhüningen und Klybeck

Welche Angebote & Nutzungen fehlen Ihnen im Quartier?

Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai

Was ist Ihnen bei der weiteren Planung am Klybeckquai-Westquai wichtig?

86 Voten / Fokus der Anliegen:

- gute quartierorientierte Nahversorgung
- Zwischennutzungen auch bei Endnutzung integrieren / erhalten
- Klybeckquai-Westquai ideal für laute Nutzungen
- bezahlbarer Wohnraum (in Bestandsquartieren erhalten und schaffen, in Arealentwicklung schaffen)

Ganzer Stadtteil

Was beschäftigt Sie sonst? Haben Sie noch Fragen?

26 Voten / Fokus der Anliegen:

- Durchmischte Bevölkerung und Subkultur erhalten, Massnahmen gegen Verdrängung ergreifen
- niederschwellige Nutzungsangebote für Jung bis Alt
- Thema Abfall klären
- Diverse Anforderungen an die Neubebauungen in den Quartieren und den Arealentwicklungen

Die ausführliche Auswertung ist im Anhang auf S. 26-32.

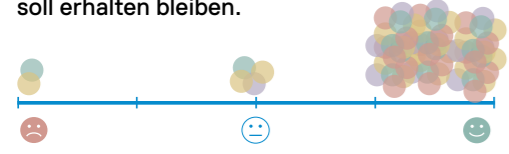
Mein Quartier morgen

Erste Stossrichtungen

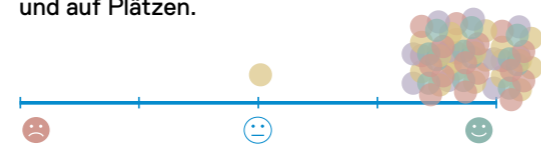
Zusätzlich wurde eine Bewertung zu ersten groben planerischen Stossrichtungen abgeholt:

Kleinhüningen

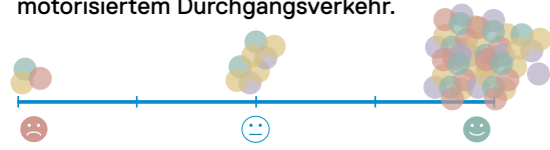
Der dörfliche Charakter mit Hafenkulisse soll erhalten bleiben.



Mehr Bäume und Natur im Strassenraum und auf Plätzen.

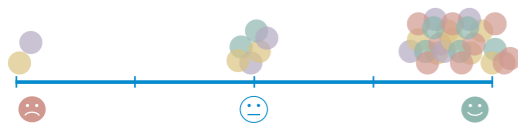


Mehr Verbindungen ins 3Land bei weniger motorisiertem Durchgangsverkehr.

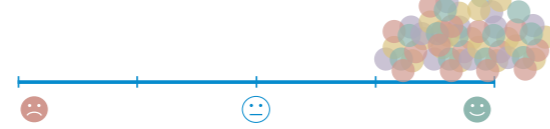


Klybeck

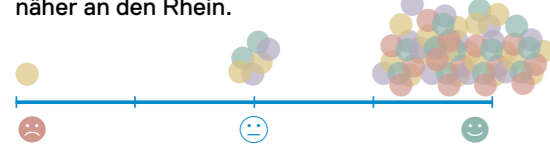
Die bestehenden Qualitäten werden behutsam weiterentwickelt.



Mehr Bäume und Natur im Strassenraum und auf Plätzen.

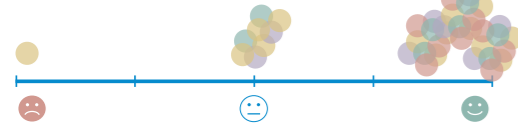


Über direkte Fusswege rückt das Klybeck näher an den Rhein.

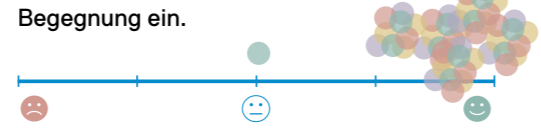


Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai

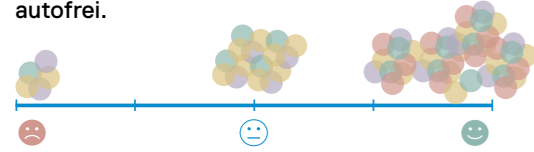
Klybeckquai und Westquai werden durchmischte Stadtquartiere.



Unterschiedliche Freiräume mit vielen Bäumen laden zum Aufenthalt und zur Begegnung ein.



Das Quartier wird autoarm bzw. wo möglich autofrei.



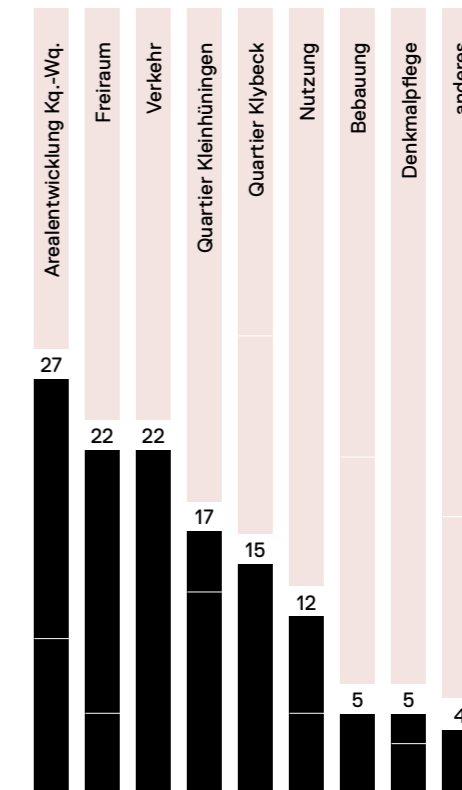
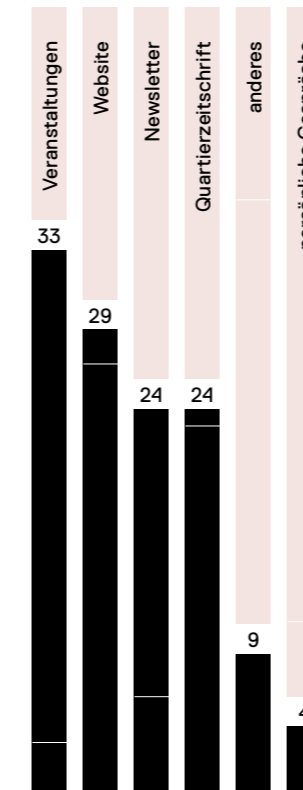
Mein Quartier morgen

Weiterer Prozess

An einer weiteren Wand wurden Fragen zum weiteren Prozess bzw. Einbezug der Öffentlichkeit gestellt.

Wie möchten Sie in den nächsten Monaten informiert werden?

Zu welchen Themen möchten Sie sich vertieft einbringen?

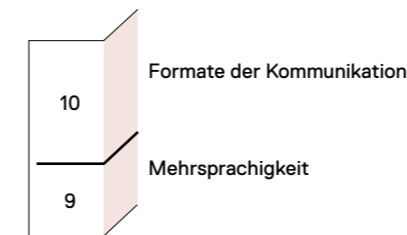


Haben Sie sonstige Anliegen?

19 Voten

Fokus der Anliegen:

- Einbinden aller Kulturkreise, Sprachgruppen und Altersgruppen in den Prozess
- Diverse Anliegen zu den Formaten der Kommunikation



Die ausführliche Auswertung ist im Anhang auf S. 33.

Fazit

Erkenntnisse aus der Veranstaltung

Am 17. April 2023 wurden viele Qualitäten und Defizite der Quartiere sowie Erwartungen und Befürchtungen mit Blick auf die Zukunft genannt, die in verschiedenen Beteiligungsformaten der letzten Jahre bereits eingebracht wurden. An der aktuellen Veranstaltung wurde ein starker Fokus auf die Bestandsquartiere gelegt. Damit kann ein präzises und differenziertes Bild der Quartiere Klybeck und Kleinhüningen aus Sicht der Anwesenden gezeichnet werden. Auch die Anliegen an die Zukunft können differenzierter eingeordnet werden. Es war auffallend, dass einige der eingegebenen Themen parallel laufende Prozesse und Veranstaltungen im Quartier widerspiegeln (Veranstaltungen durch das KLÿCK oder klybeckplus), insbesondere zu den Themen Biodiversität/ökologische Vernetzung sowie Verkehrsberuhigung/Superblocks. Zu den rund 900 Eingaben am Abend lässt sich folgendes Fazit ziehen:

Zentrale Anliegen, die den ganzen Stadtteil betreffen
Es zeigte sich, dass in beiden Quartieren weiterhin ein grosser Wunsch nach mehr Grünflächen besteht. Das starke Verkehrsaufkommen ist ebenfalls ein übergreifendes Thema. Während auch in vergangenen Beteiligungen der Schwerverkehr und die «Autoposer» als Probleme genannt wurden, wurde nun auch häufig die Notwendigkeit nach mehr Velosicherheit eingebracht. Die beobachtete Tendenz der steigenden Mieten, kombiniert mit fehlenden

Flächen für (günstige) Ateliers und Wohnraum für Familien wurde sehr häufig genannt. Insbesondere in Bezug auf die ehemaligen Industrie-, Hafen- und Gleisanlagen wurde das Thema Altlasten (Belastung der Böden) eingebracht.

Differenziertes Bild der Quartiere Klybeck und Kleinhüningen
Im Quartier Klybeck wurde deutlich, welche Orte oder Angebote für die Bevölkerung eine wichtige Rolle einnehmen, beispielsweise der Horburgpark, das Ackermätteli, die Aktienmühle, das Humbug oder die sozio-kulturellen Quartierangebote. Die Entwicklung des Franck-Areals wird mehrheitlich positiv eingeschätzt. Gleichzeitig wird vor allem in den Quartierstrassen weniger Verkehr gewünscht.

In Kleinhüningen konnten neue Erkenntnisse zur Bedeutung des alten Dorfkerns mit Kirche, Platz und Bäumen gewonnen werden. Dieser leistet einen massgeblichen Beitrag zur Lokalidentität. Das Stückli wie auch die neu entstandenen Überbauungen ringsherum wurden mal positiv, mal negativ bewertet. Der Charme des Hafenaareals, insbesondere rund um das Hafenbecken 1, wurde oft positiv und als charakteristisch fürs Quartier bewertet.

Räumliche Schnittstellen zwischen den einzelnen Quartieren nehmen eine wichtige Rolle ein
Häufig wurde die Umgestaltung des Wieseufers zwischen

Hochbergerplatz und Freiburgersteg als positive Entwicklung erwähnt. Dieser Raum bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen den Quartieren Kleinhüningen und Klybeck. Als weiterer Schritt in dieser Entwicklung wurde die Aufwertung des Wieseufers an der Mündung in den Rhein eingebracht. Weitere räumliche Schnittstellen finden sich in den diversen Barrieren (Zäune, Mauern oder Gleisanlagen), die in der Analyse zu Beginn des Anlasses erläutert und anschliessend von den Teilnehmenden mehrmals genannt wurden.

Kulturräume und laute Orte als wichtige Räume der Aneignung
Am Klybeckquai-Westquai wurde die Bedeutung der Zwischennutzungen als wichtige Kulturräume, als Räume der Aneignung und charaktervolle Orte genannt. Sie seien ein wichtiger Teil des Quartiers geworden. In diesem Zusammenhang wurden auch die Zwischennutzungen in klybeckplus wie das Humbug genannt. Weiter bestehe am Klybeckquai und Westquai die Möglichkeit für «laute Orte». Die Frage, wo es künftig laute Orte geben könne, wurde oft gestellt.

Anliegen an die Beteiligung zum Stadtteilrichtplan in den kommenden Monaten
Eine weitere Erkenntnis war, dass sich die Teilnehmenden der Veranstaltung einen stärkeren Einbezug der nicht-

deutschsprachigen Bevölkerung im Stadtteil wünschen. Dies ist in den nächsten Beteiligungen der kommenden Monate bereits vorgesehen. Für den weiteren Beteiligungsprozess wurde ausserdem gewünscht, die Arealentwicklung am Klybeckquai-Westquai, insbesondere mit Fokus auf den Freiraum, die Entwicklung der Bestandsquartiere Klybeck und Kleinhüningen sowie den künftigen Umgang mit dem Verkehr im ganzen Stadtteil in den Vordergrund zu rücken.

Wie geht es mit den angebrachten Anliegen weiter?
Alle von den Teilnehmenden genannten Themen wurden in die vorliegende Auswertung aufgenommen. In einem nächsten Schritt werden die Anliegen geprüft und es wird geklärt, welche Themen im Stadtteilrichtplan bereits berücksichtigt sind, welche Anliegen ggf. noch aufgenommen werden können oder wo Zielkonflikte bestehen. Nicht alle Anliegen können direkt in den Stadtteilrichtplan einfließen. Gewisse Themen müssen an einer anderen Stelle, bspw. auf der politischen Ebene oder in anderen Planungsprozessen, geklärt werden.
In der zweiten Jahreshälfte 2023 wird es weitere Informations- & Beteiligungsgelegenheiten zum den Kernthemen des Stadtteilrichtplans geben.



1 «Mein Quartier heute» mit Bodenplan
2 «Mein Quartier morgen» an Stellwänden
3 Teilnehmende im Gespräch



Mein Quartier heute

Detailauswertung nach Teilraum: Übersicht & Allgemeines

Diese Detailauswertung ergänzt die Übersicht auf S. 6-7. Im ersten Block wurden die Teilnehmenden in vier Gruppen eingeteilt. Jede Person war dazu aufgerufen, Kärtchen zu beschriften und diese auf einem grossen, begehbaren Bodenplan zu platzieren. Es sollte der Blick auf die heutigen Quartiere gerichtet werden.

Alle Kärtchen mit Anliegen wurden gesammelt und nach Teilräumen ausgewertet (siehe S. 6-7). Je Teilraum sind die Anliegen sortiert nach den Themenfeldern «Freiraum», «Nutzung & Bebauung», «Verkehr» und «Anderes».

Die Anliegen der Teilnehmenden, die sie als «finde ich gut» bewertet haben, sind nachfolgend grün gekennzeichnet, jene als «hier sehe ich ein Problem» in rot. Anliegen auf neutralen Kärtchen sind grau dargestellt.

Die Zahl in Klammern gibt jeweils an, wie viele Votes zu einem Thema eingebracht wurden.

Auf den Balken an der Seite ist die Anzahl Kärtchen «finde ich gut» und «hier sehe ich ein Problem» dargestellt.

Allgemein

Unter «Allgemein» fallen alle Votes und Fragen, die räumlich nicht zugeordnet werden können.



Freiraum (4)

- + dass sich etwas verändert und Barrieren fallen
- + Grüne Innenhöfe, Aufwertung der Grünflächen werden geschätzt
- Zweckentfremdete Grünflächen

Nutzung / Bebauung (12)

- + Bezahlbare, unbefristete Ateliers, günstiger Wohnraum, Platz für kleine Handwerksbetriebe
- Weniger bezahlbarer Wohnraum, wenn alles überbaut wird
- Keine guten Einkaufsmöglichkeiten
- Genossenschaftlichen Wohnraum fördern

Verkehr (9)

- + Rheinschiffahrt
- schlechte Verbindung zur restlichen Stadt
- Autoverkehr (zu viele/wenige Parkplätze, Verkehr beruhigen aber nicht verbannen, Poser, Lärm)
- E-Trottinettes-Chaos
- Wo kommen die Tramlinien hin?

Prozess (3)

- + Chance nutzen und mit Investoren gemeinsam entwickeln
- noch zu geringer Einbezug ausländischer Quartierbevölkerung
- Wie werden künftige Mitwirkungsveranstaltungen kommuniziert?

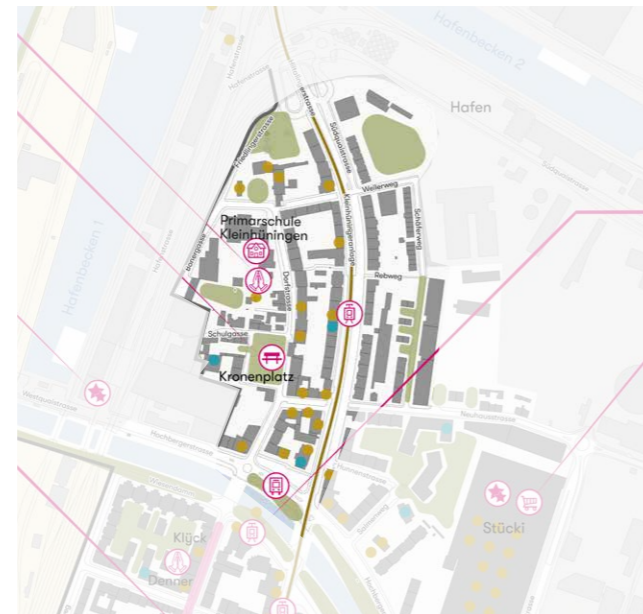
Anderes (15)

- Abfall und Dreck
- Basel baut Zukunft
- Dorfcharakter sollte erhalten bleiben
- Nachhaltigkeit im Bau (Fernwärme, Solarpanels, Abwasser-Toilettensysteme)

Mein Quartier heute

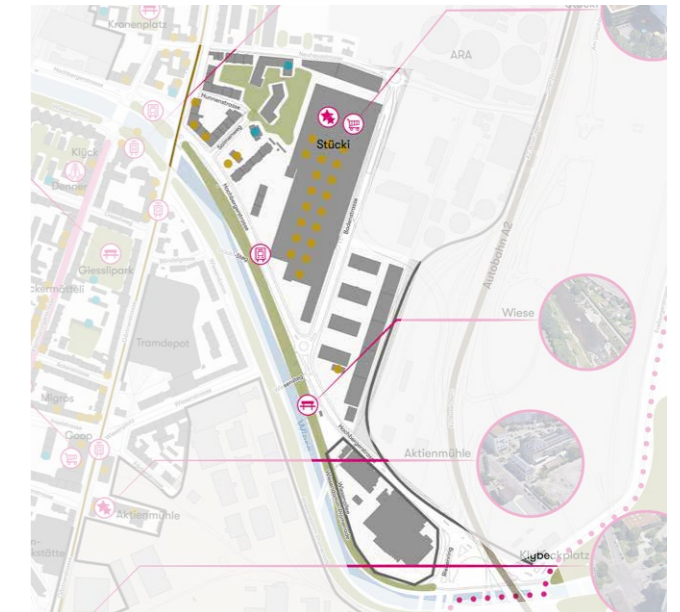
Detailauswertung nach Teilraum: Kleinhüningen

Kleinhüningen Dorf



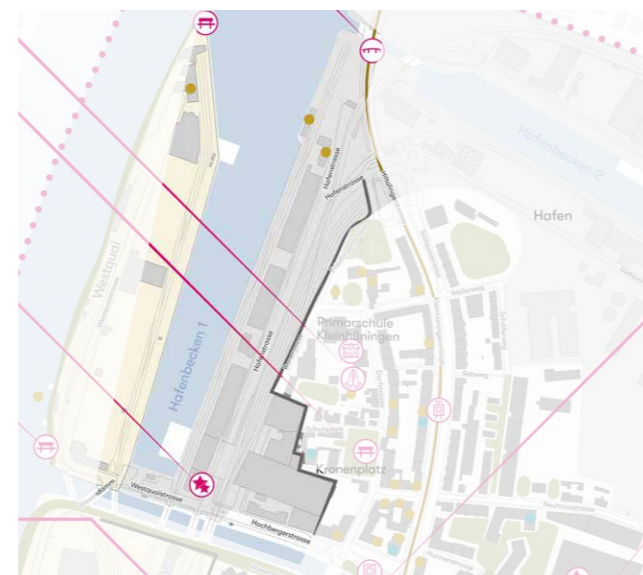
- Freiraum (8)**
- + ruhige Lage, (versteckte) Grünräume (Geheimtipp), offene Wiese
 - schlechter Umgang mit Freiräumen; keine erweiterte Partymeile
 - durch Asphaltierung zu viel Natur verloren (bspw. Schulgasse)
- Nutzung / Bebauung (17)**
- + alter Dorfkern mit Platz, Kirche, Restaurant Schiff, Minispielplatz; Altes trifft auf Neues; könnte noch mehr aufgewertet werden
 - wenig Orte für ältere Personen zum Sitzen und Treffen, kein gemütliches Café/Restaurant mehr
- Verkehr (13)**
- Verkehrschaos, unzumutbar, Flaschenhals, Einkaufstouristen
 - wenig Parkplätze; Autos bringen Schüler*innen; Autoposer; Behinderung Tramverkehr
- Prozess (1)**
- Wunsch nach mehr Information
- Anderes (7)**
- + Dorfcharakter
 - schwindender Dorfcharakter, Beizli-Sterben
 - Schäfermatte unattraktiv; Lärm durch Personen am Kronenplatz

Stücki / Wiesendamm



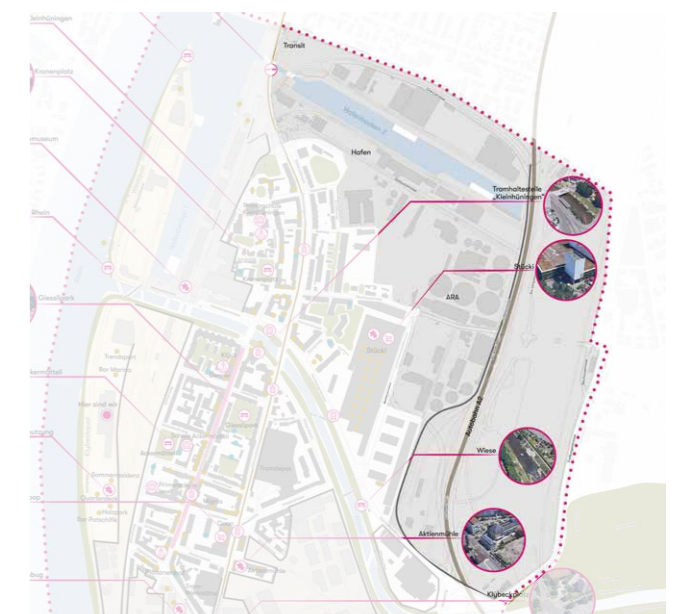
- Freiraum (12)**
- + Renaturiertes Wieseufer; wichtig für Spaziergänge, unter anderem in die Lange Erlen
 - schlechter Zugang zur Wiese
- Nutzung / Bebauung (10)**
- + «Stücki ist gut», gutes Beispiel für eine Umnutzung
 - + Einkaufs- und Versorgungsangebote (Kino, Gastronomie etc.), Angebote könnten erweitert werden
 - Fremdkörper, zu wenig Leben im Stücki, zu wenig Grün
 - es gibt schon viele Versorgungsmöglichkeiten im Quartier
- Verkehr (6)**
- + Autobahnauffahrt
 - Zufahrt zur Autobahn, Besuchende sollen die Parkplätze im Parkhaus nutzen, viele «Autofreaks»
 - verwirrende Verkehrsführung für Fahrräder
- Anderes (5)**
- Neues Quartier «ohne Seele», ein «Phantom», ohne Mehrwert
 - zu wenig Möglichkeiten für Abfallentsorgung, schmutzig, düster

Hafen West (Hafenbecken 1)



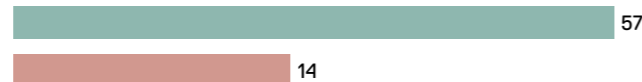
- Freiraum (2)**
- + Spazierweg
 - Wiese nicht erlebbar
- Nutzung / Bebauung (10)**
- + «Zum Rostigen Anker»
 - + Vielseitiges Hafenbecken, Ort der Begegnung, Bijou
 - Lärm, Umschlag
- Verkehr (5)**
- Nadelöhr nach Deutschland verbessern
 - Eingang Hafen für Schiffsmanöver zu eng
 - es braucht keine neue Brücke nach Frankreich
- Anderes (4)**
- + Atmosphäre
 - Littering

Hafen Ost (inkl. Hafenbecken 2, Rangierbahnhof, ARA)



- Freiraum (3)**
- Biodiversität
- Nutzung / Bebauung (4)**
- Hafenanlagen nicht öffentlich zugänglich
- Verkehr (5)**
- Zuglärm
 - Verkehrsprobleme
- Anderes (13)**
- + Charakter des Hafens
 - Hafenbecken 3 schafft keinen Mehrwert
 - Chemiekölaranlage; ARA; Gestank

Klybeckquai



Freiraum (12)

- + luftiger Freiraum, Sonnenuntergang, Grünfläche, Ruhe am Rheinufer, Biodiversität
- + Kulturelle Angebote für Jung bis Alt
- + Wunderschöne Pappeln

- Das Schöne wird verloren gehen, nicht bebauen

Nutzung / Bebauung (42)

- + diverse Zwischennutzungen Ex-Esso (Holzpark, Sommerresidenz, Gemeinschaftsgarten Freisitz, Fischbrötli, Trendsporthalle, Veranstaltungen, Zirkus, belebte Cafés), kulturelle Vielfalt, Kreativität, Diversität; Möglichkeiten, um laut zu sein, lebhaft, innovativ, experimentell

+ Landestelle für Schiffe

- Partymeile: Lärm / Autoposer / Kriminalität

- wäre ein schöner Badeort

Verkehr (7)

+ Fahrrad-/Fussgängerpromenade

- Bahngleise, Barrieren

- Passagierschiffe verhindern Rheinzugang

- Autoverkehr ist nicht unterbunden, fehlende Verbindung nach St. Johann

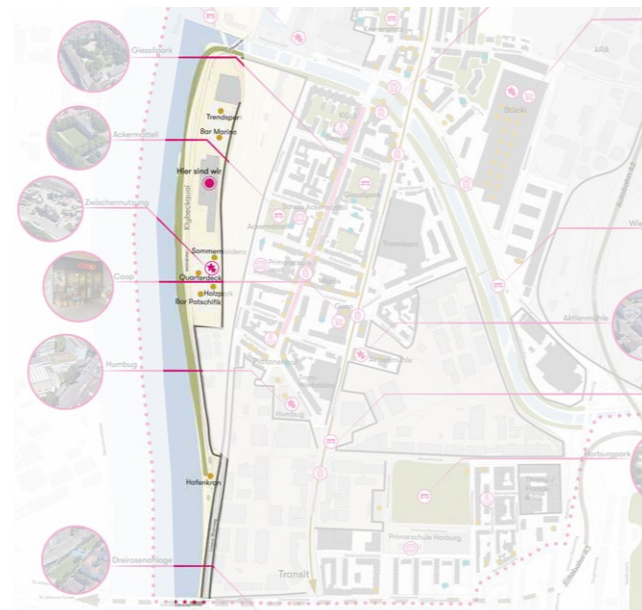
Prozess (3)

- IBS, lange Planungsunsicherheit, bezahlbarer Wohnraum

Anderes (5)

+ lebendiger Ort, frei, divers, sollte immer «provisorisch» bleiben

+ Hafenromantik beibehalten, Gemütlichkeit, Ferienstimmung



Westquai



Freiraum (7)

- + Rheinufer, Natur am Rhein, Fernsicht, Rheinparkwege
- + Dreiländereck mehr bepflanzen, mehr Freizeitflächen

- Wasser

Nutzung / Bebauung (26)

+ Hafencharakter, Hafensemuseum, Yachthafen

+ Rostiger Anker, Altes Zollhaus, Partyschiff, Sandoase

- Zwischennutzungen erhalten, keine Hochhäuser

- zu wenige Bootsanleger, Sportbootshafen?, sanitäre Anlagen

- Autoposer

Verkehr (11)

+ Rhein als Verkehrsweg, Promenade zum Dreiländereck, Kulturschiff, Rhytaxi

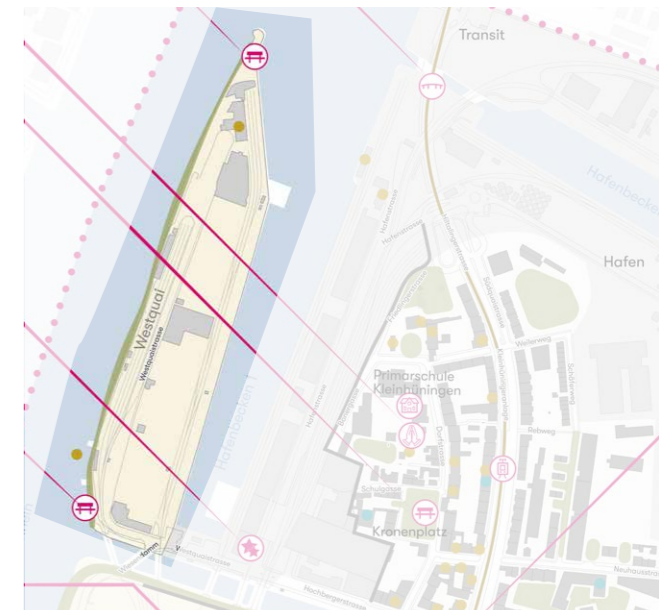
- Quartier nicht velofreundlich, Brücke nach Frankreich fehlt.

- Wo ist der Yachthafen? Kleinboote nicht eingeplant?

Anderes (4)

+ sehr schön

- Kriminalität, Entgiftung



Hafenbahnhof



Freiraum (9)

+ Wiese (Fluss)

- Gleise, Barrieren, verseuchter Boden

• Müssen Gärten an der Bahnlinie aufgehoben werden?

Nutzung / Bebauung (7)

- keine Sitzmöglichkeiten an der Wiese

- Lärm, Autoposer

- geschlossene Industrie

- Hundetoilette

Verkehr (6)

- keine Durchlässigkeit, kein Quartierparking

Anderes (6)

+ Lieber Flugrost als mühsame Nachbarn

- Gefühl, eingesperrt zu sein



Mein Quartier heute

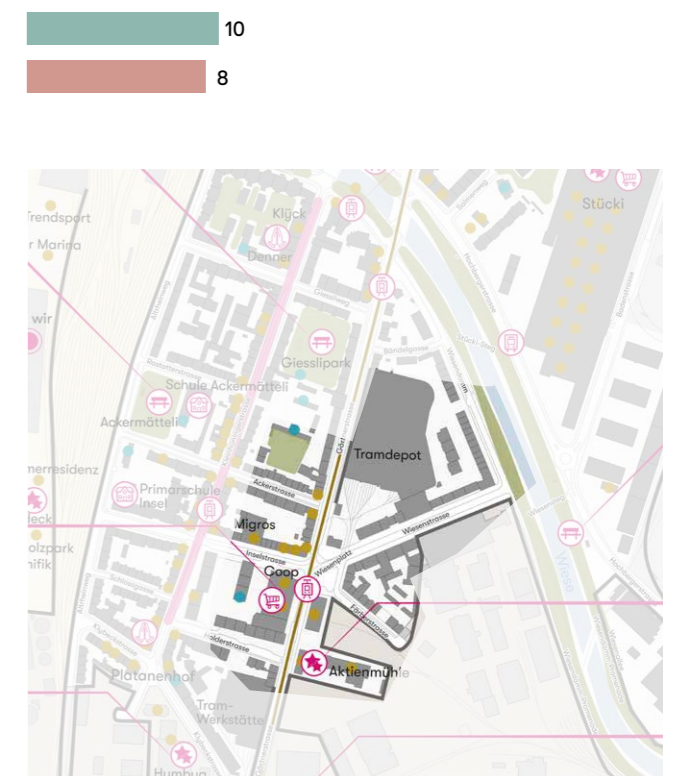
Detailauswertung nach Teilraum: Klybeck

Horburg



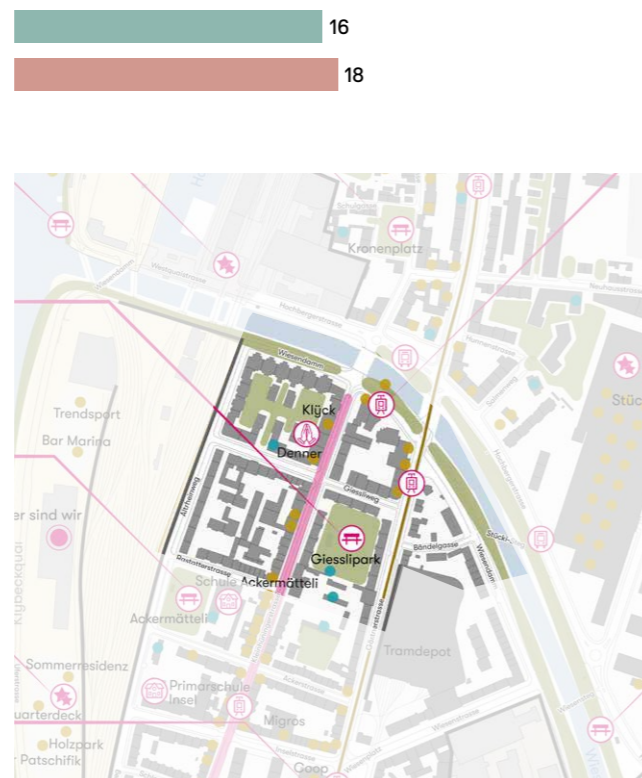
- Freiraum (11)**
- + Horburgpark, beliebt, gut, grüne Lunge, Wasser, freie Wiese, Spielplatz
 - Nutzungsdruck Horburgpark
 - Baumfällungen wegen Bauprojekten, Bodenversiegelung, Hitze
- Nutzung / Bebauung (4)**
- + Franck-Areal: schöne Gebäude, spannende Entwicklung
 - unpersönliche Industriecke, zu hohe geplante Gebäude
- Verkehr (2)**
- Autobahn, Parkhaus

Klybeck Ost



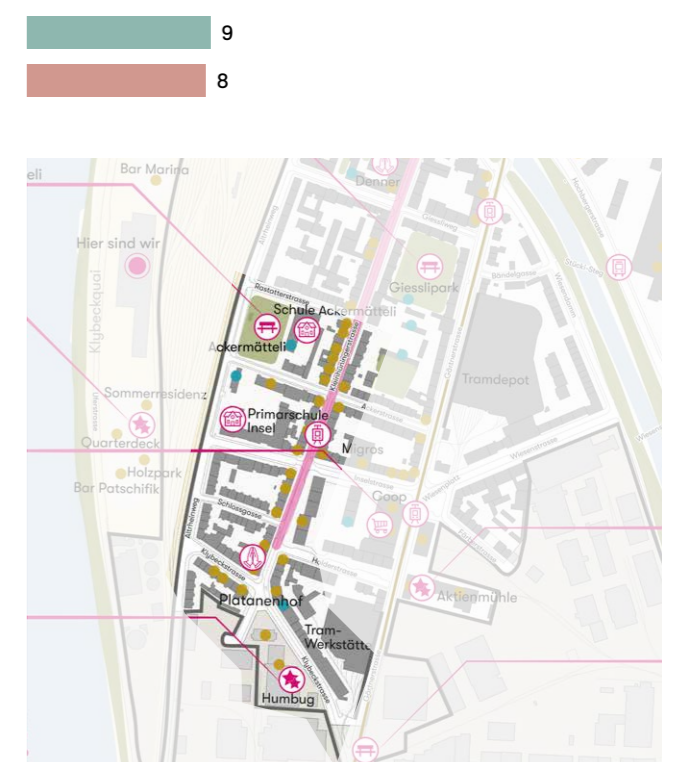
- Freiraum (2)**
- + gelungene Gestaltung der Wiese
 - zu wenig Bäume
- Nutzung / Bebauung (9)**
- + «die beste Migros der Welt (die einzige, in der ich nicht klaue)», Petit Salon, Sport, Freizeit, Erholung
 - + Ateliers (zu wenige), Aktienmühle, Tramdepot (hat mehr Potenzial)
 - + Zwischennutzungsprojekte bringen frischen Wind und engagierte Projekte ins Quartier
- Verkehr (5)**
- viel Autoverkehr und Beton; Wiesenstrasse «tot», wenig Parkplätze, Lärm von Autoposern
 - Tram voll und eng
- Anderes (2)**
- «viel Armut und wenig Bestrebungen der Stadt hier etwas zu verändern»
 - eher hässliches Areal

Klybeck Nord



- Freiraum (9)**
- + wenig grün, aber die Grünflächen die es gibt, sind toll. Potenziale mehr ausnutzen
 - + natürlicheres Wieseufer, besser zugänglich machen
 - Wiese hätte mehr Potenzial für Tiere
 - zu wenig Grün an der Haltestelle Kleinhüningen
- Nutzung / Bebauung (10)**
- + Quartiertreffpunkt Klyk; Spielplatz und Wasserbecken für Kinder; könnten ausgebaut werden
 - + Arztangebote
 - Drogen, EG-Nutzungen
- Verkehr (10)**
- sehr viel Strassenverkehr, insb. Hochbergerplatz, Gärtnerstrasse, Kleinhüningerstrasse (teils hohe Geschwindigkeiten); teilweise chaotische Verkehrssituationen
 - Lärm von Autoposern; Posertreffen
 - Haltestelle Stücki sehr schmutzig
- Anderes (5)**
- + Kleinhüningerstrasse ist lebendige Quartierader; «entstandenes» und «gewachsenes» Quartier mit vielfältiger Bevölkerung
 - Hitze, fundamentaler Widerstand von ProNatura & Co.

Klybeck West



- Freiraum (5)**
- + Ackerhöfeli
 - + viele Graffitis
 - zu wenig Grünflächen, Kleinhüningerstrasse zu grau
 - fehlende Barrierefreiheit
- Nutzung / Bebauung (8)**
- + Humbug, Genossenschaft Klybeck, Zwischennutzungen, Kulturprogramm, neues Kino
 - bessere Durchmischung mit Wohnungen für Familien gewünscht
- Verkehr (4)**
- + alles in Geh-Distanz erreichbar
 - Autolärm; neuer Verkehr soll nicht durchs Quartier
 - kein Übergang über Hafenbahn zwischen Klybeck und Klybeckquai

Klybeck Industrie Ost

Freiraum (14)

- + Grüne Verbindung zur Wiese, Schneise Wiese-Rhein, Wiesensteg, renaturierte Wiese
- + autofreie Passage zu den Langen Erlen
- Altlasten
- Renaturierung Wiese an Rheinmündung nicht umgesetzt; man kann an der Wiese nicht ans Wasser

Nutzung / Bebauung (5)

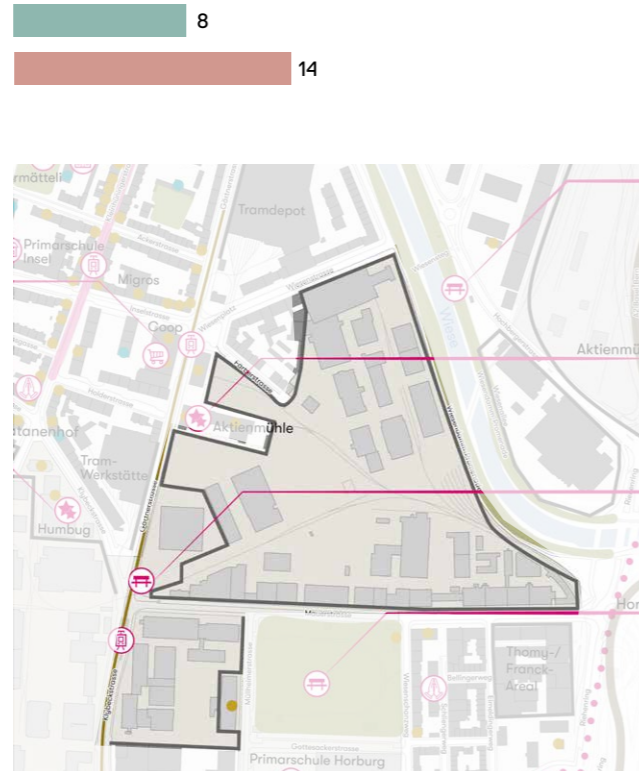
- + spannende Angebote
- keine Aneignungsmöglichkeit, keine Flaniermeile, Bebauung zu hoch geplant

Verkehr (1)

- kein Fahrradstreifen

Anderes (3)

- «Koordination»: Erst klybeckplus verwirklichen, bevor der Klybeckquai überbaut wird
- Autoposer



Klybeck Industrie West

Freiraum (4)

- + Der versteckte Park, offener Zugang
- Altlasten / Kontamination der Böden

Nutzung / Bebauung (11)

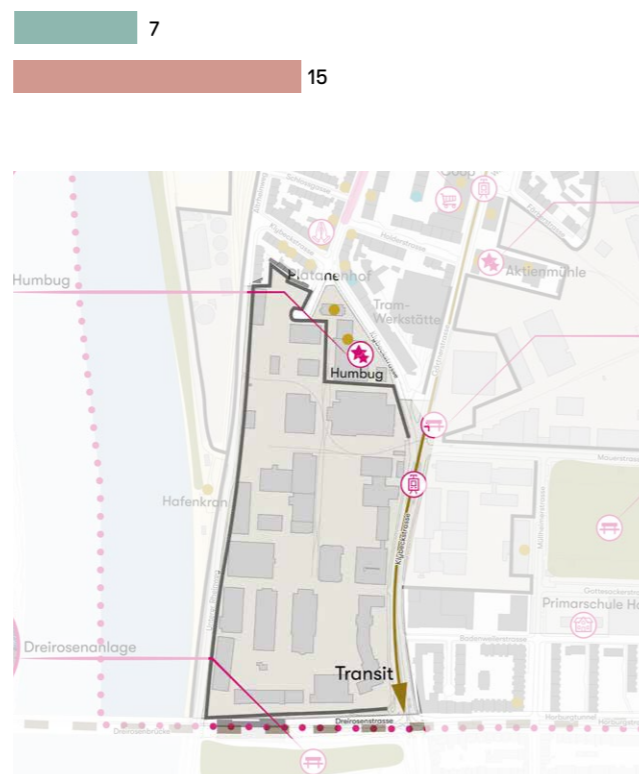
- + Humbug, Zwischennutzungen (sollen lange bleiben), Ateliers
- Platz für Lärm wird verschwinden, wieso können ein paar Fabriken nicht bleiben, Riegel zwischen Stadt und Industrie
- Ateliers sind befristet

Verkehr (2)

- wird immer Verkehrsknotenpunkt bleiben, Verbindung zur Stadt

Anderes (5)

- Basel ist nicht investorenfreundlich, man kann ein Quartier nicht einfach aus dem Boden stampfen, Lärm soll verschwinden



Mein Quartier heute

Detailauswertung nach Teilraum: Gebiete ausserhalb

Matthäus-Quartier (Dreirosenanlage)

Freiraum (5)

- + Dreirosenanlage einziger Grünraum im Matthäus; Freizeitzentrum Dreirosen, Jugi Dreirosen
- Gestaltung unter der Brücke, schlechte Beleuchtung

Nutzung / Bebauung (1)

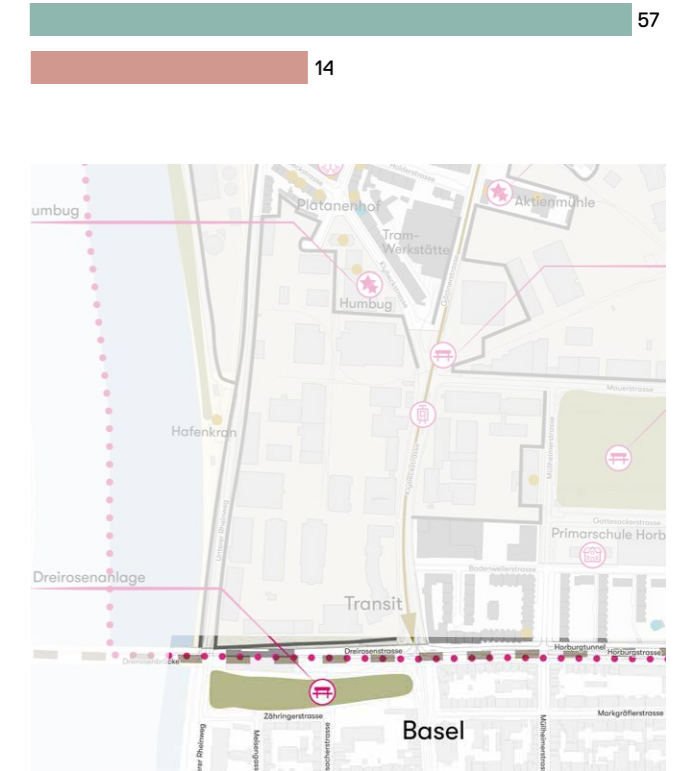
- mehr Gastro, mehr Gewalt

Verkehr (5)

- Ausbau Autobahn / Rheintunnel, Bedrohung des Parks

Anderes (1)

- Schallschutzscheibe Brücke



Diese Detailauswertung ergänzt die Übersicht auf S. 8-10.

Alle Voten wurden nach Themen und nach Teilräumen ausgewertet. Nach dieser Logik sind die Anliegen unten tabellarisch festgehalten.

Welche Anliegen haben Sie an die Freiräume und die Natur im Quartier? Was möchten Sie in den geplanten Freiräumen künftig machen können?

Grün- und Freiräume, Begegnung, Erholung

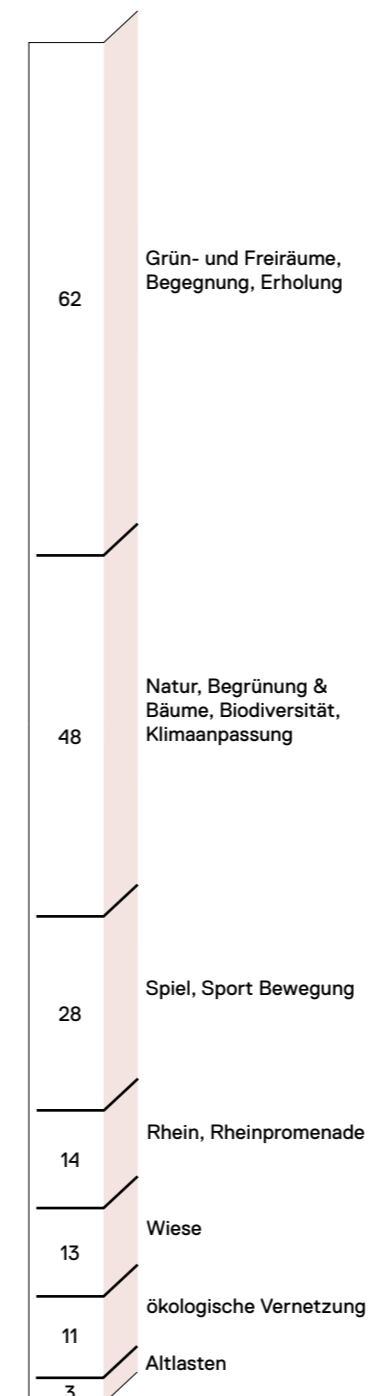
<p>Klybeck (23)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Begegnungsorte, Freiraumangebote für alle Altersgruppen, generationenübergreifend, Belebung der öffentlichen Räume – Orte ohne Konsumationszwang – Grünräume, auch zwischen den Neubauten – Schutz vor kaltem Wind – Orte für Gartenprojekte, aneigenbare Räume, Community Garden, Projekt-raum 	<p>Kleinhüningen (17)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Freiräume auch für Familien und ältere Personen, nicht nur Partyorte, Möglichkeit für ruhige Spaziergänge am Abend; Generationendurchmischung, Begegnungsort (bspw. wie Tellplatz) – Grünflächen, Brunnen, Sitzmöglichkeiten – Aussenraum für die Schule – Vielfältige Orte der Begegnung (Garten, Café, Spielstrassen, Kirche, Spiritualität) 	<p>Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (22)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gastronomische Angebote – Sitzmöglichkeiten – Orte für verschiedene Bedürfnisse wie Ruhe, Erholung, Sonnenuntergang geniessen, Grillieren, Kiffen, Nicht-Kiffen, Vögel beobachten, Freunde treffen, relaxen, selber gärtnern – Gleispark an den Rhein, damit der Schatten nicht auf den Park fällt – Aussichtsturm
---	---	--

Natur, Begrünung und Bäume, Biodiversität, Klimaanpassung

<p>Klybeck (17)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Quartier ans sich verändernde Klima anpassen, Hotspots reduzieren (bspw. Klybeckplatz), Wasser ins Quartier bringen – Bäume erhalten und neue Pflanzen (insb. Kleinhüningerstrasse, Gärtnerstrasse); Naturwiesen schaffen; Brachen belassen, Pappeln erhalten; Obstbäume und Natursträucher zum Ernten schaffen – Biodiversität erhöhen, Wildwuchs zulassen – Schwammstadt umsetzen – Zugänge zu Dächern fördern – Klimaneutrale Bautätigkeit – Bodenversiegelung reduzieren; zwischen den Häusern Grünflächen zulassen – Betonwüsten der abgeriegelten Industriebrachen zu kleinen Wäldern machen – 2000-Watt-Idee fördern 	<p>Kleinhüningen (20)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Quartier ans sich verändernde Klima anpassen – Bäume erhalten und neue Pflanzen; Naturwiesen schaffen; Obstbäume und Natursträucher zum Ernten schaffen – Biodiversität erhöhen – Mensch und Natur ins Zentrum der Planung rücken – Schwammstadt umsetzen, kühle Ecken schaffen – Nischen für Tiere belassen, nicht alles zugänglich machen – Umgang mit Schwammgut klären – 2000-Watt-Idee fördern 	<p>Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (11)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grün und Natur erhalten, weniger Parkflächen, «nicht dieselbe Ödnis wie am Novartis-Ufer» – Viele Bäume pflanzen, Neue Begrünung ohne grossen Aufwand, einfache wilde Gestaltung – Freier Freiraum – Vertikale Gärten, schwimmende Gärten – Klybeck-Insel nicht bebauen – Solarbetriebene Boote – Gleispark an den Rhein
---	--	--

Spiel, Sport, Bewegung

<p>Klybeck (6)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Spiel- und Bewegungsplätze für Jung und Alt (oft genannt) – Outdoor-Spielgeräte – Liegewiese 	<p>Kleinhüningen (10)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Spiel- und Bewegungsplätze für Jung und Alt, Robison-Spielplatz – Schwimm- / Hallenbad – Frage, ob der Hafen auch als Freizeit-hafen/Sportboothafen genutzt werden kann 	<p>Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (12)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schwimmen ermöglichen (oft genannt) – Bewegungsparcours, Petanqueplatz, Sportgeräte, Campieren
---	---	---



Rhein, Rheinpromenade

- Klybeck / Arealentwicklung (14)
- Direkter Zugang von Klybeck zum Rhein ermöglichen
 - Breite Rheinpromenade, grosszügiger Zugang zum Fluss, belebte Uferpromenade; führt dadurch weniger Konflikt mit Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden; auch für verschiedene Nutzungen ermöglichen
 - Überbelastung von Menschen am Rheinufer vermeiden
 - Anlegestelle für Hausboote, Hundestrand
 - Künstliche Wasserstrasse am Altrheinweg schaffen für Rheinzugang von beiden Seiten

Wiese

- Allgemein (13)
- Zugang zur Wiese für Anwohnende, Fluss erlebbar machen
 - Natürlichere Gestaltung der Wiese, Renaturierung
 - Wiesemündung freihalten von Bebauung

ökologische Vernetzung

- Alle (11)
- Vernetzungskorridore und wertvolle Lebensräume erhalten; auch in Richtung Huningue, sowie von Kleinhüningen bis in die Innenstadt; Vernetzung Wiese-Rhein
 - Grüne Oasen in Innenhöfen fördern und vernetzen
 - Fusswegenetze, Innenhöfe verbinden, Wege ohne Bodenversiegelung
 - Gleispark am Wasser, Tiere finden ihren Weg dorthin

Altlasten

- Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (3)
- Sorgen bei Teilnehmenden um die Gifte in den Böden

Mein Quartier morgen

Detailauswertung nach Thema: Verkehr

Welche Anliegen haben Sie an den Verkehr im Quartier / am Klybeckquai und Westquai?

Verkehrsarten, -fluss, -raum

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Klybeck (17)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsberuhigung (Tempo 30) - Lärmreduktion (insb. bei Autobahnzufahrt) - Auseinandersetzung mit der Frage, wie der Strassenraum in Zukunft aussehen soll - Künftiger Verkehr durch klybeckplus - Verbreiterung der Strasse Dreirosenbrücke – Weil am Rhein; viele Rückstauprobleme | <p>Kleinhüningen (19)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchgangsverkehr als grosses Problem, insb. nach Weil (Kleinhüningeranlage) - Lärmreduktion - Verkehrsberuhigung (Tempo 30), Fokus auf Veloverkehr | <p>Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (8)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Priorisierung öV und Langsamverkehr - Auswirkungen auf die Bestandsquartiere beachten (kein Mehrverkehr) - Superblock-Idee anwenden - Verbindung an den Rhein schaffen, freie Zufahrt zum Yachthafen |
|---|---|--|

Autoverkehr

- | | |
|--|--|
| <p>Bestandsquartiere (11)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchgangsverkehr als grosses Problem, insb. Lärm - Verkehrsberuhigung (Tempo 30), neuer Verkehr nicht durchs Bestandsquartier - weniger Parkierung im öffentlichen Raum («Automanie», dabei bestehen wohl viele Einstellhallenplätze) | <p>Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (10)</p> <ul style="list-style-type: none"> - autofreie Strassen (nicht nur autoarm) |
|--|--|

Fuss- und Veloverkehr

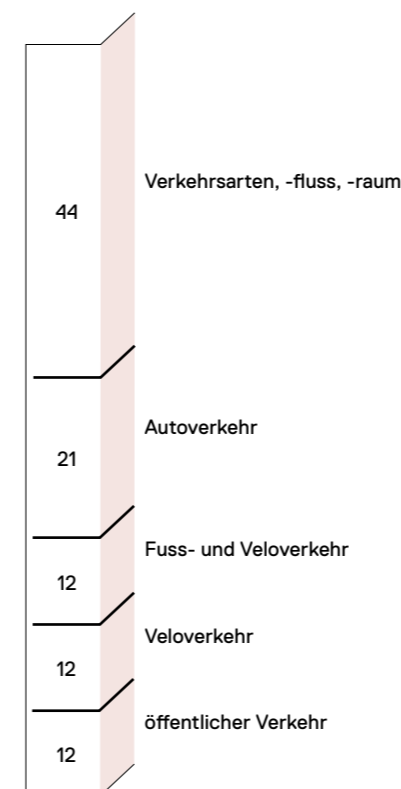
- | | | |
|---|---|--|
| <p>Klybeck (3)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stärkerer Fokus auf Fuss- und Veloverkehrlegen | <p>Kleinhüningen (3)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bessere Infrastruktur und Vernetzung | <p>Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fuss- und Veloverkehr fördern auf genügend Raum |
|---|---|--|

Veloverkehr

- Alle (12)
- Sichere Velowege / fahrradfreundliche Strassen, motorisierter Verkehr nur für Anwohnende der Arealentwicklung

öffentlicher Verkehr

- Alle (12)
- öV-Verbindung sicherstellen, schnellere Verbindung in die Innenstadt / Basel SBB, aber auch nach Frankreich (Fähre oder Tram)
 - eher Vernetzung mit bestehenden Haltestellen verbessern als eine neue Tramlinie bauen



Welche Angebote & Nutzungen fehlen Ihnen im Quartier?
Was ist Ihnen bei der weiteren Planung am Klybeckquai-Westquai wichtig?

Versorgung, private Angebote

<p>Klybeck (9)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachgeschäfte (Handwerk, Bekleidung, Computer) - Wochenmarkt; grosser Migros oder Coop - Mehr unbefristete Atelierräume - Schifffahrt soll nicht verschwinden 	<p>Kleinhüningen (20)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehr kleinere Versorgungsangebote wie Bäckereien, Metzgereien, vegane Läden, innovative Handwerker - Mehr Cafés (bspw. im Kronenpark) - Wochenmärkte, Förderung von Foodsharing - Ärztezentrum / Ambulatorium ist wichtig fürs Quartier - Kein Alkoholverkauf an Tankstellen (v.a. abends) 	<p>Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (5)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungsangebote - Badeschiff, Bars, Sonnenterrassen, Wassersport - Ort für Werkstätten, Tauschbörsen etc.
---	--	---

Zwischennutzungen

<p>Klybeck & Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (16)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Viele Voten, die sich für den Erhalt der Zwischennutzungen aussprechen (als Teil der Endnutzung), insb. deren Charme und Charakter; fördern die Lebendigkeit und Vielseitigkeit des Freiraums - Ergänzung durch schwimmende Zwischennutzungen - Angst vor «Rhein-hattan» 	<p>Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (7)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ort für Kunst, Musik und Party - Kultureller Freiraum, Subkultur fördern - Brachen dienen für laute Aktivitäten, sollen erhalten bleiben
--	---

Kultur, Veranstaltungen, Nachtleben

<p>Bestandsquartiere (Klybeck & Kleinhüningen) (6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehrzweckhalle fehlt 	<p>Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (7)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ort für Kunst, Musik und Party - Kultureller Freiraum, Subkultur fördern - Brachen dienen für laute Aktivitäten, sollen erhalten bleiben
---	---

Wohnen

<p>Bestandsquartiere (7)</p> <ul style="list-style-type: none"> - bezahlbarer Wohnraum erhalten - Wohnraum für Familien erhalten 	<p>Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezahlbarer Wohnraum; genossenschaftlicher Wohnraum fördern
--	--

Gewerbe, Arbeitsplätze

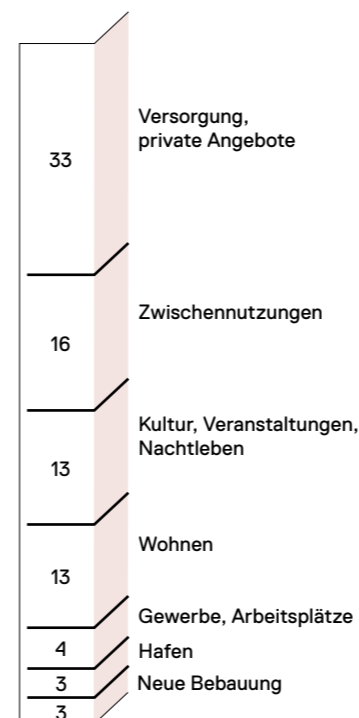
- Alle (4)
- Arbeitsplätze fehlen, Platz für Kleingewerbe
 - Einbinden des lokalen Gewerbes in den Prozess

Hafen

- Hafen (3)
- Jachthafen soll erhalten bleiben
 - Gateway Basel Nord wird kritisch betrachtet

Neue Bebauung

- Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (3)
- Bestandesbauten einbeziehen, bspw. Gondrand-Gebäude
 - Unklar, wie hoch die Bebauung am Klybeckquai wird



Mein Quartier morgen

Detailauswertung nach Thema: Carte blanche

Was beschäftigt Sie sonst?
Haben Sie noch Fragen?

Gesellschaft & Miteinander

Bestandsquartiere (12)

- Abfall/Kompost und Littering beschäftigt die Bevölkerung, ebenso Vandalismus
- Verdrängung beschäftigt die Bevölkerung, wie wird dem entgegengewirkt?
- Gestaltung der Preislandschaft für Wohnen und Gewerbe unklar
- niederschwellige Nutzungsangebote für Jung bis Alt, generationenübergreifende Angebote (Quartiernetz-Suche)
- 8000 Einwohnende wird als viel empfunden

Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (3)

- Subkultur erhalten, kein «Schicki-Micki-Quartier»
- Unklar, was «durchmischt» alles bedeutet

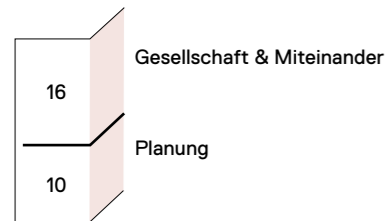
Planung

Klybeck (7)

- Zusammenbringen von alt und neu klären
- Zuerst Verkehr klären, dann die Bebauung
- Koordination der Grossbaustellen
- Rolle von Investoren und Immobilienspekulanten
- Mehr Gefahrenzonen zulassen
- Lärmbelastung der Brauerei

Arealentwicklung Klybeckquai-Westquai (3)

- Nachhaltigkeit, Auswahl der Architekt*innen; Welche behördliche Vorgaben gelten?



Mein Quartier morgen

Detailauswertung nach Thema: Prozess

Haben Sie sonstige Anliegen?

Kommunikation

Formate (10)

- Informationsplakate
- Mozaik
- Podium mit kritischen Fachpersonen
- Diverse Kontakte zu Interessierten
- 8000 Einwohnende wird als viel empfunden

Prozess

Mehrsprachigkeit (9)

- Einbinden aller Kulturkreise in diesen Prozess, ausländische Bevölkerung besser einbinden
- «Alle» (Ausländer) über Kinder/Jugend erreichen

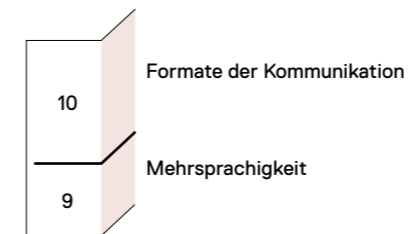


BILD RECHTS
Impression der Beteiligung zu «Mein Quartier heute»



© 2023
Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Städtebau & Architektur

Konzeption und Berichterstattung
Kontextplan AG

Fotos
Julian Gysin

Basel, im Juni 2023

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Städtebau & Architektur
Münsterplatz 11, 4001 Basel
Telefon +41 (0)61 267 94 36
www.bvd.bs.ch
www.klybeck-kleinhüningen.ch